

Winterreifen

Haben Sie schon Ihre Winterreifen aufgezogen? Schnee liegt auf der Strasse. Wir haben die Gewissheit: Die Räder greifen. Wir fühlen uns sicher. Doch manchmal ist die Strasse vereist. Wir werden nervös, fahren langsamer und sind erleichtert, wenn wir unversehrt an unserem Ziel angekommen sind.

Sie denken, das wissen wir ja schon alles. Warum diese Kolumne? Nun, wievielmals geraten wir in unserem Glaubensleben in schwierige Situationen? Plötzlich realisieren wir, dass wir auf Glatteis geraten sind. Wir merken, dass unsere Gedanken oder Handlungen hin und her gleiten. Greifen unsere geistigen Winterreifen und bringen sie uns sicher ans Ziel? Als Christen geniessen wir das grosse Privileg, dass wir uns nicht auf Winterräder verlassen müssen, sondern auf die Hilfe und Unterstützung von Jesus zählen können. Wir haben die Gewissheit: Da ist einer, der uns durchführt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen sichere Fahrt durch die Adventszeit.

Rolf Rinderknecht



Jahreslosung 2022

Eine offene Tür im Halbdunkel, in Blautönen gemalt. Ein goldener Schlüssel hängt herab. Er hat die Form des Kreuzes. Der Blick fällt in einen hell erleuchteten Raum hinein. Ein Laib Brot und ein Becher Wein befinden sich auf einem Tisch. Das Abendmahl steht bereit. Aus der offenen Tür fällt eine Lichtstrasse und lädt den Betrachter ein. Darin steht in einer klaren Schrift das Bibelwort: «Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.» Jesus Christus spricht dieses Wort. Er ist auf dem Bild von Stefanie Bahlinger präsent: Der gekreuzigte und auferstandene Christus als der goldene Schlüssel, der das Tor zum ewigen Leben aufschliesst. Christus als die weit geöffnete Tür der ewigen Liebe Gottes. Brot und Wein laden zur Tischgemeinschaft mit ihm ein. Beim Betrachten des Bildes von Stefanie Bahlinger kommt mir das Gedicht von Georg Trakl in den Sinn, «Ein Winterabend»:

*Wenn der Schnee ans Fenster fällt,
lang die Abendglocke läutet,
vielen ist der Tisch bereitet
und das Haus ist wohlbestellt.
Mancher auf der Wanderschaft
kommt ans Tor auf dunklen
Pfaden. –
Golden blüht der Baum der Gnaden
aus der Erde kühlem Saft.
Wanderer tritt still herein;
Schmerz versteinerte die Schwelle.
Da erglänzt in reiner Helle
auf dem Tische Brot und Wein.*

Bild und Worte sprechen mich gleichermaßen an. Christus selbst tritt in den biblischen Symbolen und im Wort der Jahreslosung an mich heran. «Wanderer tritt still herein.» Ich

bin der Wanderer. Manchmal auf lärmigen Strassen unterwegs, vielleicht im Zeitdruck und gehetzt, erwartungsvoll oder froh, nicht auszuschliessen «auf dunklen Pfaden». Je länger ich nun in Bild und Wort verweile, umso tiefer empfinde ich die Stille und den Frieden. Es gibt keine Hektik, keine Eile, keinen Druck, keinerlei Nötigung. Es ist alles nur pure Einladung. Ein Versprechen, das kein Verfallsdatum kennt. Eine offene Türe, die nicht zugeschlagen wird. Wer du auch bist, du wirst hier nicht abgewiesen. Der «zu mir» und «ich» gibt sein Wort mit seinem

Leben dafür. Für die frühen Christen war dies das Wort von Christus, das zum Glauben einlädt. Es blieb das Wort, das immer neu sammelt. Am Ende ist es das Wort, das in die Ewigkeit ruft.

Heute bin ich der «Wer kommt». Zu diesem Christus gehöre ich gerne dazu. Und wie froh bin ich, dass er mir das Brot bricht und den Becher reicht. Wie dankbar nimmt mein Herz seine Gemeinschaft auf. Das neue Jahr kann kommen! So wird es gut werden.

Pfarrer Thomas Gottschall



Jesus Christus spricht:

**WER ZU
MIR KOMMT,
DEN WERDE ICH
NICHT ABWEISEN.**

Johannes 6,37

Allianzgottesdienst mit Kinderchor

Sonntag, 16. Januar, 10.00 Uhr, Kirche

Im Allianzgottesdienst feiern Kirchgemeinden aus den Landeskirchen und Gemeinden von Freikirchen weltweit gemeinsam einen Gottesdienst. Im Zürcher Oberland bemühen wir uns das ganze Jahr hindurch um die Verbundenheit zwischen Landeskirche und Freikirchen. Was uns verbindet ist viel mehr, als was uns trennt.

Dieses Jahr findet die dazugehörige weltweite Allianzgebetswoche unter dem Thema *Sabbat* statt. In der Woche vom 10. bis am 16. Januar gibt es in den Allianz-Gemeinden unserer Region wiederum ein spezielles Programm,

das zum gemeinsamen Gebet in verschiedensten Formen einlädt. Herzlich laden ein: Reformierte Kirchgemeinden Rüti und Dürnten, puls 3 (EMK), Chile im Sidehof (FEG), ETG Weinberg, Begegnungszentrum (Pfingstgemeinde), Martus-Gemeinde, Hope Sozialwerk.

Als Besonderheit gibt es dieses Jahr einen Allianz-Kinderchor, der vom Ad-hoc-Allianzorchester begleitet wird. Wir freuen uns auf den farbigen, inspirierenden gemeinsamen Gottesdienst!

Thomas Gottschall, Pfarrer

Kolibri-Ferienplauschtage

18./19. Februar, 10–16 Uhr; Sonntag, 20. Februar, 10 Uhr, Kirche

Dieses Jahr laden wir zu besonderen Kolibri Ferienplauschtagen ein. Mit der LEGO-Stadt und dem LEGO-Dorf sind Kindergarten- und Primarschulkinder gleichermassen willkommen! Wir werden mit dem Bibellesebund zusammen am Freitag und Samstag mit den LEGO-Steinen an Stadt und Dorf bauen. Am Sonntag gibt es um 10 Uhr den Familiengottesdienst dazu.

Die Kosten betragen 40 Franken für beide Tage. Zmittag und Zvieri sind inbegriffen. Anmeldungen nimmt das Sekretariat der Kirchgemeinde bis am 10. Februar entgegen. tanja.amstuz@refrueti.ch
Wir freuen uns auf eine «bau-
freudige» Kinderschar!

Thomas Gottschall, Pfarrer



Viele wunderschöne Adventskränze

Die grosse Auswahl an Grün, Dekomaterial und Kerzen in allen Farben lässt der Kreativität freien Lauf und es sind wieder viele wunderschöne Kränze entstanden!

Ein grosses Dankeschön an alle, die diesen Anlass möglich machen – mit ihrer Zeit, ihren anpackenden und helfenden Händen oder mit Grün aus dem eigenen Garten.

So können in vielen Stuben Lichter brennen in dieser nicht einfachen Zeit und mit dem Erlös von über 1900 Fr. für die Afghanistan Hilfe können wir Menschen, die es dringend brauchen, ein wenig Licht schenken.

Claudia Rüegg Bissig, Pfarrerin



Liebe Leserin, lieber Leser

Sie haben es schon verschiedentlich gelesen: Es ist sehr schwierig (nicht nur in Rüti) geeignete neue Mitglieder für die Kirchenpflege zu finden, die sich für dieses Amt Zeit nehmen wollen und können. Die Findungskommission war mit vielen Gemeindegliedern im Gespräch und ist am Weitersuchen. Deshalb stellen wir Ihnen nun einmal die bisherigen Mitglieder vor, die für eine neue Amtsdauer kandidieren. Im nächsten rütipp folgen hoffentlich weitere Kandidatinnen und Kandidaten. Zeitnaher können Sie sich jedoch auf

der Homepage informieren, unserem offiziellen Publikationsorgan: www.refrueti.ch
Interessiert Sie das Amt einer Kirchenpflegerin, eines Kirchenpflegers? Informieren Sie sich beim Vorsitzenden der Findungskommission, Hans Zollinger, Tel. 055 240 69 62, hanszollinger@bluewin.ch, oder bei der Vizepräsidentin der Kirchenpflege, Regine Welti, Telefon 055 240 40 54, regine.welti@refrueti.ch

Hans Zollinger

Rolf Rinderknecht

Seit bald vier Jahren bin ich in der Kirchenpflege als Finanzvorstand und seit Mitte Jahr 2021 als Präsident tätig. Ich erlebe die Arbeit in der Behörde als spannend und herausfordernd. Das Label Kirche und Glauben verliert in unserer Gesellschaft leider immer mehr an Selbstverständlichkeit. Dies zeigt sich an einem permanenten Mitgliederrückgang, verbunden mit weniger Fiskalerträgen. Auch sind immer weniger Leute gewillt, sich in der Kirchenpflege zu engagieren. Diese Aufgaben möchte ich in der nächsten Legislatur mit Kirchenpflege, Pfarrteam und den Mitarbeitenden anpacken.

Bald 69-jährig fühle ich mich fit und motiviert, die Kirchenpflege zu



führen und bereit, die notwendige Zeit zu investieren. In meiner Freizeit lese ich gerne, bin viel in der Natur unterwegs, sei es mit meinen Hunden oder mit dem Mountainbike. Meine zweite Heimat ist Klosters, wo ich mit meiner Frau lange Wanderungen unternahme und im Winter auf den Skiern stehe.

Rolf Rinderknecht

Seniorenachmittag

Donnerstag, 20. Januar, 14.15 Uhr, Tüchelsaal



Der Zolliker Gemeindepfarrer, Simon Gebs, ist bekannt vom Wort zum Sonntag im Schweizer Fernsehen. Ein grosser Arbeitsbereich von ihm ist jedoch die Notfallseel-



sorge. Hier betreut Pfarrer Gebs Einsatzkräfte nach belastenden Einsätzen durch die Polizei oder die Feuerwehr. Ebenso Angehörige, Ersthelfende oder Augenzeuginnen und -zeugen nach Unfällen, Suiziden oder plötzlichem Kindstod.

Anhand von Beispielen wird Pfarrer Gebs aufzeigen, wie Menschen trotz schlimmer Erfahrungen über Ressourcen verfügen, um mit Schwerem im Leben umzugehen. Herzlich willkommen!

Christine Diezi-Straub, Pfarrerin

Vergält's Gott!

Liebe Freiwillige

Fast scheint es, dass die schwierigen Jahre beginnen sich aneinander zu reihen. Es ist nicht eines, es sind nicht zwei ...

Viele fürchten sich unter die Leute zu gehen oder ihre Freundinnen und Freunde zu treffen und sind zunehmend allein.

Umso wichtiger sind unsere sorgfältig geplanten Inseln, Seniorenachmittage, Gottesdienste, Cafe International, Kolibrinachmittag, Bibelgruppentreffen, Frühgebet etc.

Dass trotz der widrigen Umstände all dies und noch mehr durchgeführt werden kann ist Eurem Einsatz, Eurem Handeln, Eurem Mitdenken gedankt. Und wir wissen, die Palette Eures Tuns ist noch weit grösser. Diese Taten und die guten Gedanken und Gebete für einander, das ist Kirche. – Deshalb nochmals: Vergält's Gott!

Wir wünschen Euch ein gesegnetes und gesundes neues Jahr.

Die Kirchenpflege



Mirjam Kohler

Ich bin 46 Jahre alt, in Rüti aufgewachsen, engagiert im Cevivorstand und gut in der Gemeinde vernetzt. Gerade weil ich in Zürich berufstätig bin, schätze ich das Engagement in der Kirchenpflege. Seit Jahren singe ich in einem Gospelchor weshalb es mich freute, als ich vor zwei Jahren, gleich zu Beginn, das Ressort Gottesdienst und Musik übernehmen durfte.

Als erste grössere Aufgabe stand aufgrund der Pensionierung des Organisten die Neubesetzung dieser Stelle an. Ich freue mich, dass wir das Stellenpensum nun auf zwei Personen aufteilen konnten, die dank ihrem je anderen musika-



lischen Hintergrund eine Vielfalt in die Begleitung der Gottesdienste bringen können. Musik ist ein Türöffner, auch in der Kirche. Darauf wollen wir in den nächsten Jahren besonders achten.

Mirjam Kohler

Corinne Frommenwiler

Mein Name ist Corinne Frommenwiler, geboren am 20. April 1979. Ich bin Hausfrau und Mutter zweier Jungs.

Seit meiner Wahl in die Kirchenpflege sind erst wenige Monate vergangen. Trotzdem, ich hatte schon viele interessante Einblicke, weshalb ich mich gerne zur Wiederwahl stelle.

Die Arbeit im Ressort bereitet mir sehr viel Freude, vor allem die Zusammenarbeit und die Gespräche mit den Mitarbeitenden, Pfarrpersonen und Gemeindemitgliedern. Mit den Kolleginnen und Kollegen der Kirchenpflege habe ich einen guten Austausch.



Das Ressort Bildung und Spiritualität eröffnet mir zunehmend die grosse Vielfalt im Bildungsbereich der Jugendarbeit. In Zukunft möchte ich mich noch mehr einbringen mit Ideen, die ich während meiner Jahre als Freiwillige in diesem Bereich entwickelt habe.

Corinne Frommenwiler

Agenda

Freitag, 31. Dezember 2021

Kirche Dürnten, 17.00 Uhr
Silvestergottesdienst in Dürnten
 Pfarrer Edzard Albers
 mit Zertifikat, ID und Maskenpflicht

Sonntag, 2. Januar 2022

Kirche, 10.00 Uhr
Gottesdienst zum neuen Jahr
 Pfarrer Thomas Gottschall
 Musik: Andreas Zwingli, Orgel
 Kollekte: Sozialwerke Pfarrer Sieber
 mit Zertifikat, ID und Maskenpflicht

Dienstag, 4. Januar 2022

Kirche, 6.30 Uhr
Frühgebet
 mit Zertifikat, ID und Maskenpflicht

Mittwoch, 5. Januar 2022

Kirche, 20.00 Uhr
Allianz Regiogebiet
 mit Zertifikat, ID und Maskenpflicht

Donnerstag, 6. Januar 2022

Altes Pfarrhaus, Reutlinger Zimmer, 19.00 Uhr
Hauskreis Tankstelle
 mit Zertifikat, ID und Maskenpflicht

Samstag, 8. Januar 2022

Kirche, 10.00 Uhr
Fiire mit de Chliine
 Pfarrer Thomas Gottschall
 ohne Zertifikat, mit Anmeldung und Maskenpflicht

Sonntag, 9. Januar 2022

Kirche, 10.00 Uhr
Gottesdienst
 Pfarrerin Christine Diezi-Straub
 Musik: Edith Oess, Orgel
 Kollekte: Jugendarbeit Newland
 ohne Zertifikat, mit Anmeldung und Maskenpflicht

Restaurant Sternen Rüti,
 11.30 Uhr
Seniorenmittagstisch
 mit Zertifikat

Montag, 10. bis Sonntag, 16. Januar 2022

Allianz Gebetswoche
 Pfarrer Thomas Gottschall

Dienstag, 11. Januar 2022

Kirche, 6.30 Uhr
Frühgebet
 mit Zertifikat, ID und Maskenpflicht

Mittwoch, 12. Januar 2022

Tüchelsaal, 9.00 Uhr
Café International
 Pfarrerin Claudia Rüegg Bissig
 mit Zertifikat, ID und Sitzpflicht

Kirche, 20.00 Uhr

Allianzabend zur Allianzgebetswoche
 Pfarrer Thomas Gottschall
 mit Zertifikat, ID und Maskenpflicht

Sonntag, 16. Januar 2022

Kirche, 10.00 Uhr
Allianz Gottesdienst
 Pfarrer Thomas Gottschall
 Musik: Allianz Orchester und Kinderchor
 Kollekte: Evangelische Allianz Rüti-Tann-Dürnten-Bubikon
 mit Zertifikat, ID und Maskenpflicht

Dienstag, 18. Januar 2022

Kirche, 6.30 Uhr
Frühgebet
 mit Zertifikat, ID und Maskenpflicht

Tüchelsaal, 10.15 Uhr
Offenes Bibelgespräch
 mit Zertifikat, ID und Maskenpflicht

Mittwoch, 19. Januar 2022

Kirche, 20.00 Uhr
Allianz Regiogebiet
 mit Zertifikat, ID und Maskenpflicht

Donnerstag, 20. Januar 2022

Tüchelsaal, 14.15 Uhr
Seniorenachmittag
 Pfarrerin Christine Diezi-Straub
 mit Zertifikat, ID, Sitzpflicht

Altes Pfarrhaus, Reutlinger Zimmer, 19.00 Uhr
Hauskreis Tankstelle
 mit Zertifikat, ID und Maskenpflicht

Sonntag, 23. Januar 2022

Kirche Rüti, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Dürnten
 Pfarrer Thomas Gottschall
 zusammen mit Pfarrer Edzard Albers
 Musik: Edith Oess, Orgel
 mit Zertifikat, ID und Maskenpflicht

Dienstag, 25. Januar 2022

Kirche, 6.30 Uhr
Frühgebet
 mit Zertifikat, ID und Maskenpflicht

Mittwoch, 26. Januar 2022

Tüchelsaal, 9.00 Uhr
Café International
 Pfarrerin Claudia Rüegg Bissig
 mit Zertifikat, ID und Sitzpflicht

Sonntag, 30. Januar 2022

Kirche, 10.00 Uhr
Gottesdienst
 Pfarrerin Claudia Rüegg Bissig
 Musik: Andreas Zwingli, Orgel
 Kollekte: Zwinglifonds
 ohne Zertifikat, mit Anmeldung und Maskenpflicht

Abschiede

Pfister Bruno (1978)
 Schachenmattstrasse, Dietikon

Steinmann geb. Feuz, Gertrud (1923)
 Breitenhofstrasse 12

Blum geb. Fasnacht, Madeleine (1945)
 Breitenhofstrasse 12

Lehmann, Armin (1936)
 Breitenhofstrasse 26

Schweizer, Richard (1936)
 Breitenhofstrasse 12

Kollekten

07.11.2021 – Fr. 665.00
Verein Trauernetz

14.11.2021 – Fr. 422.40
HEKS Bienenstöcke

21.11.2021 – Fr. 714.00
HEKS Hilfe für Notleidende

28.11.2021 – Fr. 316.20
Unti Projekte

Wichtige Informationen

Aufgrund der verschärften Pandemiekrise gelten die allgemeinen Hygienevorschriften in öffentlich zugänglichen Räumen: Zertifikat, ID und Maskenpflicht.

Bitte beachten Sie das Schutzkonzept auf www.refrueti.ch

Adressen

www.refrueti.ch

Sekretariat

Amthofstrasse 12
 Öffnungszeiten:
 Mo–Do, 8.30–11.30 Uhr
 Cynthia Kuster-Pollo 055 240 25 37
 cynthia.kuster@refrueti.ch
 Tanja Amstuz 055 260 28 64
 tanja.amstuz@refrueti.ch

Pfarrteam

Christine Diezi-Straub 055 240 15 41
 christine.diezi@refrueti.ch
 Seniorinnen und Senioren

Claudia Rüegg Bissig 055 240 15 42
 claudia.rueegg@refrueti.ch
 Café International,
 Jugend und OeME

Thomas Gottschall 055 240 25 77
 thomas.gottschall@refrueti.ch
 Kinder und Familien,
 Hauskreise, Allianz

Jugend und junge Erwachsene

Martin Trüb 076 325 21 15
 martin.trueb@refrueti.ch
 Jessica Rutz 079 674 93 05
 jessica.rutz@refrueti.ch

Katechetinnen

Angelika Günther 076 469 23 42
 angelika.guenther@refrueti.ch
 Sabina Gottschall 076 445 53 65.
 sabina.gottschall@refrueti.ch

Sigristenteam und Raumvermietung

Mathias Brechbühl 076 459 11 11
 sigristen@refrueti.ch

Impressum

Der «rütipp» ist eine Beilage der Zeitung «reformiert.» und erscheint monatlich

Redaktionsadresse
 ruetipp@refrueti.ch

Der nächste rütipp erscheint am
28. Januar 2022

Wir wünschen Ihnen allen ein gesegnetes und gesundes neues Jahr

Die Kirchenpflege, das Pfarrteam und alle Mitarbeitenden

Wenn Sie während der Woche die Stille suchen – die Kirche ist offen für Sie.